



Gemeindeinformation **Maria Rain**

www.maria-rain.gv.at

Dezember 2025

© Davide Disca



**Die Gemeindevorvertretung mit
BÜRGERMEISTER FRANZ RAGGER
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie
alles Liebe und Gute für das Jahr 2026!**

■ Liebe Maria Rainrinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, in dem wir gemeinsam viel weitergebracht haben. Gerade in Zeiten, die von wirtschaftlichen Unsicherheiten und globalen Veränderungen geprägt sind, zeigt sich, wie wichtig eine starke kommunale Politik und ein verlässliches Miteinander vor Ort sind. Ich darf voller Überzeugung sagen: Wir haben in Maria Rain Verantwortung übernommen, mutig gestaltet und gezeigt, dass sich Einsatz und Entschlossenheit lohnen.

Mit großer Freude blicken wir auch auf die erfolgreiche Eröffnung unseres neuen Bildungscampus zurück. Dieses 9 Mio. Euro Projekt ist nicht nur ein Meilenstein unserer Infrastruktur, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft. Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren finden hier modernste pädagogische Rahmenbedingungen vor, die sie stärken, fördern und ihnen Raum geben, sich zu entfalten. Die neu geschaffene Boulderwand hat sich sofort zu einem beliebten Treffpunkt der Jugend entwickelt – ein Ort, an dem Bewegung, Teamgeist und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen. Mein herzlicher Dank gilt hier dem Vorsitzenden der Carnica Region Regierungsrat Bürgermeisterkollegen Ingo Appé für die großartige Unterstützung im Erwirken einer EU-Förderung von € 40.000,-, die dieses Projekt möglich gemacht hat. Regionale Partnerschaft schafft greifbare Verbesserungen für unsere Bevölkerung – das erleben wir hier eindrucksvoll.

Ein weiterer Meilenstein in unserer Gemeindeentwicklung wurde am 27. August mit dem Spatenstich für die fünfte und letzte Baustufe des geförderten Wohnbauprojekts gesetzt. Mit 12 neuen Wohnungen erweitern wir das Angebot auf insgesamt 60 moderne und leistbare Wohneinheiten – ein wichtiger Beitrag, damit Familien, junge Menschen und SeniorInnen in Maria Rain ein passendes Zuhause finden. Bereits jetzt freuen sich viele junge Familien auf den Herbst 2026, wenn die Schlüsselübergabe an die neuen MieterInnen erfolgen wird. Alle Wohnungen sind barrierefrei, mit Fernwärme versorgt und verfügen über eine Photovoltaikanlage – ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Ein großes Danke an Wohnbaureferentin LHStv.in Dr. Gaby Schaunig, den Bauträger meine heimat und alle beteiligten Partner.

Auch im Gesundheits- und Sozialbereich haben wir wichtige Schritte gesetzt. Die neue Apotheke im Billa-Areal wird bald ein zentraler Baustein der medizinischen Nahversorgung sein. Aufgrund witterungsbedingter Verzögerungen wird die Eröffnung auf Anfang Jänner 2026 verschoben – dieses Projekt bringt enorme Erleichterungen für viele Menschen in unserer Gemeinde. Besonders freue ich mich über die neue Pflegenahversorgung unter der Leitung von Frau Franziska Dolcic MA MSc und die engagierten ehrenamtlichen HelferInnen. Ebenso erfreulich ist, wie gut das regelmäßig organisierte SeniorInnentreffen angenommen wird. Dieses wertvolle soziale Angebot schafft Nähe, Austausch und Gemeinschaft – dafür gilt allen Beteiligten mein aufrichtiger Dank.

Damit wir solche Projekte stemmen können, braucht es eine solide finanzielle Basis und verantwortungsvolle Entscheidungen. Für die FF - Göltschach wird ein neues Rüstfahrzeug angeschafft, das bereits im Jänner 2026 in Dienst gestellt wird. Nach über 38 Jahren hat das alte Fahrzeug ausgedient. Als Bürgermeister ist es mir von größter Wichtigkeit, dass unsere Feuerwehren bestmöglich ausgestattet sind. Dazu gehören auch neue Einsatzbekleidungen, um die Sicherheit unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu gewährleisten: Schutz für die Bevölkerung – und für jene, die sie schützen!

Die hohe Inflation, gestiegene Energiepreise und massive Kostensteigerungen im Bausektor haben Gemeinden in ganz Österreich gefordert. Umso mehr freut es mich, dass es mir gelungen ist, ein zukunftsorientiertes Budget für 2026 vorzulegen – eines, das weiterhin Investitionen ermöglicht und Zukunft gestaltet. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir keine Gebührenerhöhungen für Wasser, Kanal und Müll vornehmen müssen. Entlastung statt Mehrbelastung – das ist gelebte soziale Verantwortung.



Diese erfolgreiche Gemeindepolitik wäre nicht möglich ohne ein Team, das mitzieht, mitgestaltet und mitträgt. Deshalb möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat herzlich danken – und ganz besonders meinem engagierten SPÖ-Team, das mit viel Einsatzbereitschaft und klaren Ideen an meiner Seite arbeitet. Ebenso unverzichtbar sind unsere MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, die täglich mit Kompetenz und Herz für die Bevölkerung da sind. Ich bin stolz auf dieses starke Team! Engagement, Zusammenhalt und Ehrenamt sind das Fundament unserer lebendigen Gemeinde. Unsere Feuerwehren, Vereine, Kultur- und Sportinitiativen, sozialen Einrichtungen und all jene, die sich im Stillen für andere einsetzen, tragen maßgeblich dazu bei, dass Maria Rain ein Ort ist, auf den wir stolz sein können.

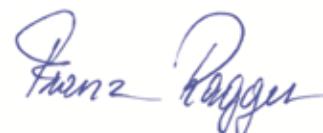
Ihnen allen gebührt mein tief empfundener Dank. Und es erfüllt mich mit Freude, dass wir mit Pfarr-

er Mag. Ulrich Kogler einen Menschen in unserer Mitte haben, der verbindet, zuhört und bereichert. Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, wenn wir gemeinsam auf dieses Jahr zurückblicken, dürfen wir stolz sein auf das, was entstanden ist. Und wenn wir nach vorne schauen, dann mit Zuversicht – weil wir wissen, dass wir gemeinsam weiter gestalten, mutig bleiben und uns für die beste Zukunft unserer Gemeinde einsetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für Ruhe und Freude im Kreis Ihrer Liebsten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Packen wir auch im kommenden Jahr gemeinsam an – mit Mut, mit Herz und mit der Überzeugung, das Beste für unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde zu erreichen.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister



Immer für Sie da!

Mobil: 0664 / 8570 439

E-Mail: franz.ragger@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger. **Verlag, Anzeigen**

und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel.

04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.





Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

- Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
- Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

■ Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer liebe Mitbürger!

Wie schnell das Jahr vergangen ist. Kaum war Sylvester und bald ist es schon wieder Weihnachten.

Wir haben in diesem Jahr viele Projekte, die wir im Wahlprogramm versprochen hatten fertiggestellt. Ich glaube, und dass können sie mir vermutlich bestätigen, dass diese doch sehr wichtig für unsere Gemeinde sind. Unser Schulcampus, die kommende Apotheke, und viele mehr. Bezuglich der Apotheke möchte ich in meinem Namen unserem Bürgermeister Franz Ragger meinen Dank aussprechen, dass er trotz aller Probleme und Gegenwind dieses Vorhaben umsetzen konnte.

Viele Menschen, egal ob aus der Politik, der Wirtschaft, der Behörden, der Mitarbeiter und Arbeiter, haben diese Projekte geplant und mit sehr viel Einsatz und Gott sei Dank ohne grobe Verletzungen fertiggestellt. Insbesondere beim Schulcampus waren auch Eltern, Lehrer, Pädagogen usw. an der Planung und Verwirklichung der einzelnen Besonderheiten und Umsetzungswünsche beteiligt. Gemeinsam haben wir nun einen der schönsten und multifunktionalen Schulgebäude in Kärnten geschaffen.

Ein Ort an dem alle und ich meine wirklich alle, von Jung bis Alt ein Zuhause finden. Einen Ort an dem Spiel, Spaß, Kultur, Musik und Schule, Kindergarten und Krabbelstube, Vereine und die Allgemeinheit ihren Platz finden. Auch haben



wir unseren ehemaligen Veranstaltungsraum oberhalb des Wirtschaftsgebäudes zurückerhalten und adaptiert.

Mit der Fertigstellung der Boulderwand im Turnsaal wurde ebenfalls ein wirklich langer Wunsch des Alpenvereins erfüllt. Somit kann nun unser Sportplatz, sowie Turnsaal, der Tennisplatz usw. viele Sportarten und Bedürfnisse abdecken. Unsere Gemeinde entwickelt sich rasend schnell und es geht stehts aufwärts und jeder Teil macht sie ein wenig lebenswerter. Nachdem ich nun seit fast 30 Jahren politisch in unserer Gemeinde tätig bin, bin ich auch sehr stolz darauf ein wenig mitgewirkt zu haben. Ich kann jetzt vor der Weihnachtszeit nur an alle appellieren, aufeinander zuzugehen. Auch wenn die Sachlage oft schwer ist. Vielleicht auch unverständlich und nicht nachvollziehbar, für den einen oder anderen, ist es doch wichtig gemeinsam Lösungen zu finden.

Nehmen wir diese besinnliche Zeit, blicken wir zurück und vorwärts. Versuchen wir über alle Grenzen hinweg, egal welche Hindernisse vor uns liegen, oder welche wir noch meistern müssen, das Positive zu sehen.

Ich kann nur von mir reden und versuche, immer auf Augenhöhe mit meinem Gegenüber zu sein und bin ein lösungsoorientierter Mensch. Wenn wir alle uns ein Stück zueinander bewegen, kann es nur besser werden.

Sollte ich Ihnen Helfen können, oder brauchen Sie meine Unterstützung melden sie sich bei mir.

Ich wünsche Ihnen ein Frohes Fest, Glück und Gesundheit, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr 2. Vizebürgermeister
Robert MUSCHET

RAIFFEISEN ENERGIE-GENOSSENSCHAFT SEIT ÜBER EINEM JAHR AKTIV

Mit Anfang 2025 lief die Strompreisbremse aus - der Erneuerbare Förderbeitrag und die Elektrizitätsabgabe wurden wieder eingeführt sowie attraktive Einspeiseverträge gekündigt!

Aber es gibt eine Lösung: Die Energie-Genossenschaften im Rosental. Seit über einem Jahr schließen sich die Stromproduzenten – wie z.B. Besitzer von Photovoltaik-Anlagen – mit jenen zusammen, die Strom brauchen. Mitmachen und profitieren kann jeder: Die Erzeuger bekommen einen höheren Einspeiseturif und die Verbraucher zahlen für den Strom aus der Gemeinschaft weniger wie bisher.

Alle Informationen und die Möglichkeit zu einer Vorregistrierung finden Sie unter www.energie-genossenschaften.at

Raiffeisenbank
 Rosental



**JETZT
 PARTNER
 WERDEN**



■ Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rain, liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung,

bevor ich auf einige Veranstaltungen der letzten Wochen zurückblicken, möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken: für das gute Miteinander, den Einsatz und die Verbundenheit, die unsere Gemeinde das ganze Jahr hindurch tragen. Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, geht die Adventzeit – und damit auch das Jahr 2025 – bereits dem Ende entgegen. Es war ein bewegtes Jahr, geprägt von engagierten Menschen, gelungenen Festen und vielen schönen Momenten des Zusammenhalts. Gleichzeitig steht das Jahr 2026 vor der Tür. Ich blicke mit Zuversicht darauf, gemeinsam mit Ihnen auch weiterhin ein lebendiges, herzliches und starkes Maria Rain zu gestalten. Die vielen Begegnungen der letzten Wochen haben wieder gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft, Ehrenamt und gelebtes Brauchtum für unsere Gemeinde sind. Einige dieser Veranstaltungen möchte ich kurz hervorheben:



Laternenfest des Kindergartens Maria Rain

Ein Fixpunkt im Jahreslauf ist das Laternenfest des Kindergartens. Mit den liebevoll gebastelten Laternen, den Liedern und den strahlenden Kinderaugen war es auch heuer wieder ein stimmungsvolles Erlebnis. Vielen Dank dem gesamten Kindergarten-Team für die Vorbereitung – und natürlich den Eltern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität jede Laterne zu etwas Besonderem gemacht haben.



15 Jahre Kindertagesstätte

Schon am Vortag durfte die Kindertagesstätte Maria Rain des Hilfswerks Kärnten ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Ragger, Vizebürgermeister Robert Muschet, Hilfswerkpräsidentin Elisabeth Scheucher und Pfarrer Ulrich Kogler haben wir auf eineinhalb Jahrzehnte wertvolle pädagogische Arbeit zurückgeblickt. Mein Dank gilt dem gesamten Hilfswerkteam für die tägliche Arbeit mit unseren Kleinsten und für die gelungene Vorbereitung der Feier. Auch den Eltern möchte ich für ihre Unterstützung herzlich danken.

Altkärntner Christkindlmarkt der Trachtengruppe

Maria Rain

Der Christkindlmarkt der Trachtengruppe hat das Haus der Begegnung wieder in einen warmen, stimmungsvollen Treffpunkt verwandelt. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der „Discogruppe“ des Kindergartens mit ihren Pädagoginnen Tatjana Hafner und Ulrike Grünanger – vielen Dank für euren Einsatz!

Ein großes Dankeschön auch



an die Trachtengruppe Maria Rain und Obfrau Hannelore Kaspar für die Organisation, die vielen Arbeitsstunden und das soziale Engagement, das ihr das ganze Jahr über zeigt.



Weihnachtsfeier des Alpenvereins

Der Alpenverein Maria Rain hat heuer eindrucksvoll gezeigt, dass er nicht nur sportlich, sondern auch schauspielerisch stark ist. Die jungen Mitglieder haben mit einer liebevoll einstudierten Aufführung begeistert. Danke für euren Einsatz über das ganze Jahr hinweg – im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft.



Nikolaus, Krampus & gelebtes Brauchtum rund um den 5. Dezember

Ein herzlicher Dank gilt auch der Krampus- und Brauchtumsgruppe Maria Rain sowie der Pfarre. Rund um den 5. Dezember waren der heilige Nikolaus und seine Begleiterinnen und Begleiter in vielen Haushalten unterwegs und haben Groß und Klein Freude bereitet. In manchen Häusern sollen neben Engerln auch der Krampus vorbeigeschaut haben – ein Stück gelebtes Brauchtum, das unsere Gemeinde besonders macht. Ehrenamtliches Engagement wie dieses ist unbezahlt und verdient höchsten Respekt.



Zum Abschluss möchte ich allen Vereinen, Feuerwehren, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Ehrenamtlichen und allen Beteiligten danken, die unsere Gemeinde mit so viel Engagement bereichern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

Herzlichst,
Christoph Appé
Gemeindevorstand



■ Schrottwichteln statt Wegwerfen!

Verschenke gut erhaltene Lieblingsstücke an Mama, Papa, Oma/Opa, Tante, Tochter, Sohn oder Enkel – persönlich, leistbar, nachhaltig. Nach dem Auspacken richtig trennen: **Papier ins Altpapier, Glas ins Altglas, Folien & Blister in Gelbe Tonne/Gelber Sack, Pfand im Handel retour.**

#Schrottwichteln #RichtigTrennen #WeihnachtenOhneMüll

■ Christbaumentsorgung nach den Feiertagen

Noch stehen wir in freudiger Erwartung der Weihnachtszeit, in der festlich geschmückte Christbäume unsere Häuser in eine stimmungsvolle Atmosphäre tauchen. Doch auch die schönste Zeit geht irgendwann vorüber, und mit dem Ende der Feiertage stellt sich die Frage: **Wohin mit dem ausgedienten Christbaum?** Damit Ihnen die Entsorgung so einfach wie möglich gemacht wird, freuen wir uns, Ihnen auch in diesem Jahr unseren bewährten Service zur kostenlosen Christbaumentsorgung anzubieten. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Christbaum an den folgenden Terminen bequem entsorgen zu lassen:

03. Januar 2026, 23. Januar 2026, 13. Februar 2026

So funktioniert es:

1. **Stellen Sie Ihren Christbaum bitte vollständig abgeschmückt** (ohne Lametta, Kugeln, Lichterketten oder andere Dekorationen) gut sichtbar neben die Restmülltonnen.
2. **Die Abholung erfolgt an den bekannten Restmüllterminten.** Bitte achten Sie darauf, den Baum rechtzeitig, idealerweise am Vorabend, bereitzustellen.
3. Größere Bäume sollten so gekürzt werden, dass sie handlich und leicht zu transportieren sind.
4. Der Service ist für Sie kostenfrei – es entstehen keine zusätzlichen Gebühren.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Christbäume ausschließlich an diesen Terminen abgeholt werden können. Bäume, die mit Dekoration oder anderen Abfällen versehen sind, können nicht entsorgt werden, da sie recycelt oder fachgerecht kompostiert werden.

Noch ein umweltfreundlicher Tipp:

Halten Sie die Augen offen: Die genauen Abfurthermene sowie weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie in Ihrem aktuellen Müllabfuhr- und Entsorgungskalender 2026, den Sie in dieser Ausgabe in der Mitte entnehmen können.

Vielen Dank, dass Sie mit uns gemeinsam für eine saubere und umweltfreundliche Entsorgung sorgen!

■ Erkältungszeit: Richtig entsorgt wirkt am besten: Wohin mit den Altmedikamenten?

Von Hustensaft bis zur Tablette. Was übrig bleibt, gehört nicht in WC, Ausguss oder Restmüll.

In der kalten Jahreszeit steigt das Risiko zu erkranken – und damit auch der Verbrauch von Medikamenten. Was viele vergessen: Nicht nur die richtige Einnahme ist wichtig, sondern auch die **richtige Entsorgung**. Wer Tabletten, Säfte oder Sprays falsch weg wirft, gefährdet Umwelt, Gewässer und im schlimmsten Fall andere Menschen. **Altmedikamente gehören getrennt gesammelt – und ihre Verpackungen gehören in die richtige Tonne.**

Warum richtige Medikamenten-Entsorgung so wichtig ist
Arzneimittel enthalten hochwirksame Stoffe, die in der Umwelt nur langsam abgebaut werden. Gelangen sie über Toilette oder Ausguss ins Abwasser, können Rückstände in Flüssen und im Grundwasser nachgewiesen werden. Das kann die Umwelt belasten und etwa die Entstehung von Antibiotika-Resistenzen begünstigen. Auch im Restmüll sind Altmedikamente problematisch: Gelangen sie in falsche Hände – etwa von Kindern –, drohen Vergiftungen und Fehldosierungen.

Wohin mit alten oder nicht mehr benötigten Medikamenten? Altmedikamente gehören

- zur **Problemstoffsammlung / zum Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrum**
- oder in **viele Apotheken**, die Altmedikamente freiwillig zurücknehmen und fachgerecht entsorgen lassen.

Wichtig dabei:

- **Nie in die Toilette oder den Ausguss kippen!**
- **Nicht in den Restmüll werfen**, weil Kinder oder Unbefugte Zugang zur Tonne haben.
- Medikamente möglichst in der **Originalverpackung** zur Sammelstelle oder Apotheke bringen – so sind Wirkstoffe und Risiken erkennbar.

Ein guter Zeitpunkt ist der Frühjahrs- oder Herbstputz der Haussapotheke: Mindestens einmal im Jahr Haltbarkeitsdaten kontrollieren und abgelaufene oder nicht mehr benötigte Präparate aussortieren.

Neben den Medikamenten selbst ist auch die **Verpackung** wichtig. Das österreichweite Trenn-ABC von www.oesterreich-sammelt.at gibt klare Vorgaben, wie Verpackungen aus **Papier, Plastik und Glas** zu entsorgen sind.

Wasser + Heiztechnik

TUZLAK ZLATKO

9161 Maria Rain, Nachtigallweg 3

M 0664/543 72 55 • F 04227/841 02 • zlatko.tuzlak@hotmail.com

Wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!

■ Kastration von Streunerkatzen 2026

Tierschutz mit vereinten Kräften

LR.in Prettner: Land Kärnten, Kommunen und Tierärztekammer setzen Kastrationsprojekt für Streunerkatzen und -kater fort – kärntenweit engagieren sich Ehrenamtliche für das Wohl wilder oder verwilderter Streuner – in Österreich gilt Kastrationspflicht für Katzen

In Kärnten gibt es ein großes Problem: die unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen. Diese Katzen leben oft in großer Furcht vor Menschen und sind daher schwer zu fangen oder anzulocken. Bei Verletzungen oder Krankheiten bleibt ihnen deshalb meist jede Hilfe verwehrt. Besonders schwierig ist die Situation für nicht kastrierte Kätzinnen, da sie ein- bis dreimal im Jahr trächtig werden und die Aufzucht ihrer Jungen die Tiere stark beansprucht.

Vor allem vor dem Winter stehen viele Muttertiere dadurch extrem geschwächt da. Unkastrierte Kater hingegen tragen häufig Revierkämpfe aus, was ihre Gesundheit ebenfalls beeinträchtigen kann. Katzen sind bereits ab einem Alter von fünf Monaten fortpflanzungsfähig und können mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Innerhalb weniger Jahre können daher tausende Nachkommen von einer einzigen nicht kastrierten Katze abstammen.

„Die Kastration von Streunerkatzen ist die einzige tierschutzgerechte und langfristig effektive Methode, um das unkontrollierte Wachstum der Population zu stoppen“, betont Tierschutz-Landesrätin Beate Prettner. Deshalb fördert das Land Kärnten auch in diesem Jahr wieder das Kastrationsprojekt für Streunerkatzen. Mit der Maßnahme soll nicht nur die unkontrollierte Vermehrung, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten reduziert werden. „Viele Streunerkatzen tragen Infektionskrankheiten in sich, die für Hauskatzen und in manchen Fällen auch für Menschen gefährlich sein können“, erklärt Prettner weiter. Zu den häufigsten Krankheiten zählen parasitäre Infektionen, die durch Katzenkot auch auf Menschen übertragbar sind.

In Österreich schreibt das Gesetz die Kastration von Freigänger-Katzen vor. Ausgenommen sind nur registrierte Zuchtkatzen, die bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sind. Bei Missachtung drohen empfindliche Geldstrafen.

Das Streunerkatzen-Kastrationsprojekt in Kärnten wird in Zusammenarbeit zwischen dem Land Kärnten, dem Kärntner Gemeindebund und der Tierärztekammer umgesetzt. Die Gemeinden sind hierbei zentrale Anlaufstelle für besorgte Bürgerinnen und Bürger oder Tierschutzvereine. Sie beantragen die Förderung, während Tierärztinnen und Tierärzte die Kastration und die Kennzeichnung der Katzen mittels Mikrochip übernehmen. „Für jede kastrierte Katze erhalten Tierärztinnen und Tierärzte einen finanziellen Beitrag und verzichten gleichzeitig auf einen Teil ihres Honorars, um das Projekt zu unterstützen“, erläutert Prettner. Zusätzlich hilft die Firma ANIMAL DATA durch die Vorregistrierung der Mikrochips, damit eingefangene Katzen eindeutig als Streuner erkennbar bleiben.

Das Programm, das seit 2018 läuft, ist ein großer Erfolg: Seit dem Start hat sich die Zahl der Kastrationen ungefähr verdreifacht. Über 1.000 Streunerkatzen konnten zuletzt kastriert werden.



HISTORIA
Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH
www.historia.at

den, und 87 Gemeinden waren 2025 an dem Projekt beteiligt. Auch die Rückmeldungen sprechen für sich – die Tierheime Villach und TIKO etwa meldeten einen merklichen Rückgang an abgegebenen Kätzchen. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, am Ball zu bleiben und die Menschen weiterhin zu motivieren mitzumachen.

An dieser Stelle ein großer Dank an die Gemeinden und die tatkräftige Bevölkerung, für ihren wichtigen Beitrag für den Tierschutz.



© Mabel Amber auf Pixabay



EP:
ElectronicPartner

Einfach persönlicher

0% 
Finanzierung

einfach in 24 Raten zahlen.

In Völkermarkt & Südpark Klagenfurt

Headphones, a smartphone, a laptop, and a scooter are shown as examples of items that can be financed.

EP:Hus
ElectronicPartner



■ Kostenlose Technik-Beratungsstunde

mit Birgit an jedem 1. Montag im Monat

Beginnend mit 2. Februar 2026 bietet Birgit Schweiger **einmal im Monat ab 13:30h im Sitzungssaal der Gemeinde Maria Rain** eine kostenlose Technik-Beratungsstunde für Handy, Tablet und Laptop an. Interessierte erhalten praktische Hilfe beim Versenden von Nachrichten, Einrichten von Apps, sicheren Surfen und allgemeinen Geräteinstellungen. Das Angebot richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die mehr Sicherheit und Freude im digitalen Alltag gewinnen möchten.



TECHNIK-SPRECHSTUNDE MIT BIRGIT
Jeden 1. Montag im Monat
 Kostenlos für Seniorinnen & Senioren.

■ Artenschutzprojekt Zwergohreule

Sehr verehrte Maria Rainer Gemeindegäste, liebe Eulenfreunde!

Ab sofort ist die neue Homepage für die Zwergohreule in Kärnten freigeschaltet: www.zwergohreule.at Hier finden Sie viele Informationen über die Lebensweise der Zwergohreule, den Erhalt ihres natürlichen Lebensraumes und wichtige Schutzmaßnahmen. Das Projektteam bedankt sich herzlichst bei der Gemeinde Maria Rain unter Bürgermeister Franz Ragger sowie bei allen Landwirten und Grundbesitzern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne des „Artenschutzprojektes Zwergohreule“.



■ Verabschiedung einer engagierten Seele:

Engelbert LAUßegger tritt in den wohlverdienten Ruhestand

Nach beinahe einem Jahrzehnt voller Engagement und Herzblut für unsere Gemeinde Maria Rain tritt Engelbert Laußegger mit Beginn des Jahres 2026 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Engelbert Laußegger war seit fast zehn Jahren eine unverzichtbare Stütze unseres Bauhofes.

Sein Einsatz für saubere Wiesen, gepflegte Straßen und öffentliche Flächen hat Maria Rain zu dem schönen und einladenden Ort gemacht, den wir alle so schätzen. Besonders in den Sommermonaten war Engelbert im gesamten Ortsbereich unterwegs und hat mit seiner sorgfältigen Arbeit maßgeblich zum positiven Erscheinungsbild unserer Gemeinde beigetragen.

Bürgermeister Ragger bedankte sich im Namen der gesamten Gemeinde: „Engelbert Laußegger war nicht nur ein pflichtbewusster Mitarbeiter im Bauhof; er lebte sein Engagement für Maria Rain. Wir sind ihm zutiefst dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz, der oft im Stillen geschah, aber für uns alle sichtbar und spürbar war.“

Sein großes Herz und sein Sinn für Gemeinschaft zeigten sich auch außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit. Über Jahre hinweg engagierte sich Engelbert ehrenamtlich als **Schülerlotse** und sorgte so für die Sicherheit unserer Kinder auf deren Schulweg. Dieses selbstlose Engagement für die jüngsten Bewohner von Maria Rain unterstreicht seinen wertvollen Beitrag zu unserer Dorfgemeinschaft.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand warten nun neue, erfüllende Kapitel auf Engelbert. Er freut sich darauf, seine Freizeit mit seinen Hobbys, wie **Walking und der Pflege seines Gartens**, zu genießen und die Früchte seiner Arbeit in aller Ruhe zu ernten. Wir wünschen Engelbert Laußegger von Herzen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele glückliche Jahre im Kreise seiner Liebsten. Er wird uns als Kollege und engagierter Bürger sehr fehlen, aber wir gönnen ihm diesen wohlverdienten Lebensabschnitt von Herzen.



Wir wünschen Ihnen
genussvolle Festtage!



PETEKHOF
Angus Beef

!Rindfleisch der Extraklasse!

Jeden Freitag Ab-Hof-Verkauf von 8:00 – 18:00 Uhr
am Petekhof Kossiach 5, 9065 Ebenthal,

sowie in Rupp's Bauernecke an den Standorten
Ebenthal, Maria Rain und in Klagenfurt-Harbach
von 0:00 – 24:00 Uhr.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!

Telefonnummer: 0463/740059 oder 0664/4271000

■ Rückschau – Vorschau der Pflegenahversorgung

Seit Juni dieses Jahres steht den Gemeinden Maria Rain, Köttmannsdorf und Feistritz im Rosental die Pflegenahversorgung vor Ort zur Verfügung. Dieses kostenlose Angebot wird von den Bürgerinnen und Bürgern aller drei Gemeinden sehr häufig und gerne genutzt. Die Pflegenahversorgung bietet Unterstützung bei Fragen rund um Pflege und Betreuung – entweder direkt im eigenen Zuhause oder in der Sprechstunde im Gemeindeamt.

Im Rahmen der Pflegenahversorgung findet im Gemeindeamt Köttmannsdorf ein **kostenloser Seniorentreff** für alle Seniorinnen und Senioren der drei Gemeinden statt. Diese Treffen sind nicht nur beliebt, sondern auch äußerst wirksam: Sie fördern körperliche Aktivität, geistige Fitness und das allgemeine Wohlbefinden. Bewegungsübungen zur Sturzprophylaxe, gemeinsames Singen zur Atemstärkung, Brett- und Kartenspiele sowie gezieltes Gedächtnistraining sorgen für Abwechslung und Freude. Besonders wertvoll ist das **freundschaftliche Miteinander**, das hier in geselliger Atmosphäre entsteht.

Die ehrenamtliche Unterstützung wächst stetig, wodurch bereits zahlreiche Besuchs- und Fahrdienste für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ermöglicht wurden. Trotzdem suchen wir weiterhin engagierte Menschen in allen drei Gemeinden, die ein wenig Zeit schenken möchten. Schon wenige Stunden können viel bewirken! Wenn auch Sie sich einbringen wollen, melden Sie sich bitte bei Ihrer Pflegenahversorgerin **Franziska Dolcic** unter 0664/160 63 38.

Ab **Februar 2026** startet in Maria Rain zusätzlich ein neuer **Stammtisch für pflegende Angehörige**. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an alle, die zu Hause Angehörige betreuen – oft eine herausfordernde, aber auch sehr wertvolle Aufgabe. Beim Stammtisch erhalten Sie praktische Informationen, Hilfestellungen und Raum für Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen teilen. Auch hier können Sie, wie beim Seniorentreff, unseren **kostenlosen Fahrdienst** nutzen.

Am **30. Mai** findet im Bildungscampus Maria Rain das berührende Konzert **Herzmusik** statt, das im Lavanttal bereits große Erfolge feierte. Die Musikveranstaltung richtet sich besonders

LAND KÄRNTEN



INFO-TAG

FR | 23.01.2026 | 10-17 Uhr

#BEinformed

Vereinbaren Sie jederzeit einen Termin für einen

SCHNUPPERTAG

INKL. PERSÖNLICHER SCHULFÜHRUNG



Waffen- u.
Sicherheitstechnik,
Büchsenmacher



Robotik &
Smart Engineering



Schmuck,
Gravietechnik inkl.
Tattoo Artist



Industriedesign
Kolleg/ALG für
Innovationsdesign
u. additive Fertigung



EUREGIO
HTBLVA
FERLACH

ALLE DETAILS AUF
www.htl-ferlach.at

T: 04227/2331-3800 | M: direktion@htl-ferlach.at

an Menschen mit chronischen Erkrankungen insbesondere Demenz und wird von den Pflegenahversorgerinnen des Bezirks Klagenfurt-Land organisiert. Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Plätze begrenzt – eine rechtzeitige Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich. Nähere Informationen folgen im kommenden Jahr über Ihre Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude im Jahr 2026.

Ihre Pflegenahversorgerin für Maria Rain, Köttmannsdorf und Feistritz im Rosental

Franziska Dolcic, MA, MSc
Telefon: **0664/160 63 38**



Beste Qualität

Aktion gültig bis 31.12.2025!



Zustellungen in ganz Kärnten möglich!
 Bestellhotline: Tel. 0463/55475
 Abholung in der Filiale in Ihrer Nähe:
 Klagenfurt, Schlachthofstraße 7, Tel. 0463/55475
 Klagenfurt, Schlachthofstraße 5, Tel. 0463/55919
 Wolfsberg, Grazer Straße 16, Tel. 04352/46091
 Qualität aus Österreich garantiert
 #kärrntnerfleisch | www.kaerntnerfleisch.at

unser

Kärntner Fleisch



Notare Wallner & Pirker
wp-notare.at

Recht ohne Streit
 Neuer Platz 7/1
 A-9020 Klagenfurt am Wörthersee



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Telefon: +43 (0) 463 / 51 23 04
 Fax: +43 (0) 463 / 51 25 02
 E-Mail: office@wp-notare.at
 Internet: www.wp-notare.at



■ Weiterbenützung des PKWs eines Verstorbenen

Es kommt regelmäßig vor, dass die Zulassung des Familien PKWs, der von mehreren Familienmitgliedern benutzt wird, nur auf eine Person lautet. Wenn nun der Zulassungsbesitzer verstirbt und die Angehörigen den PKW weiter benutzen müssen oder wollen, so ist Folgendes zu beachten: Eine Voraussetzung für die Weiterbenützung ist, dass alle erbrechtlich Beteiligten damit einverstanden sind. Die zweite Voraussetzung ist natürlich, dass die Versicherungsprämien immer rechtzeitig und ordnungsgemäß bezahlt werden. Dennoch ist die Deckung eines Unfallschadens durch die Kfz-Haftpflichtversicherung nicht automatisch gesichert! Nach dem Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz sind jedenfalls alle (Mit-)Eigentümer und Halter eines PKWs vom Versicherungsschutz umfasst. Alle weiteren Möglichkeiten einen gesetzlichen Versicherungsschutz zu haben, so insbesondere die erteilte Erlaubnis, das Fahrzeug mitzubenutzen, erlöschen durch den Tod des Versicherungsnehmers. Das Eigentumsrecht von mehreren Personen an einem Fahrzeug kann z.B. durch einen gemeinsamen Kaufvertrag nachgewiesen werden. Es empfiehlt sich in diesem Fall aber, auch eine gemeinsame Zulassung aller Käufer vorzunehmen. Ist aber der Alleineigentümer des Fahrzeugs verstorben, kommt nur noch die Nutzung als Halter in Frage. Halter ist eine Person, die über den PKW dauerhaft verfügen kann, also diesen nach eigenem Belieben und auf eigene Kosten benutzen kann. Dies muss schon zu Lebzeiten des Verstorbenen auch tatsächlich so gewesen sein. Das dies der Fall ist, muss von demjenigen, der den PKW benutzen will, gegenüber der Versicherung nachgewiesen werden. Dieser Nachweis ist oft schwierig zu erbringen. Manche Versicherungen verlangen dazu eine notarielle oder gerichtliche Bestätigung. Diese Bestätigung kann aber erst ausgestellt werden, wenn die Erben die Erbschaft angenommen haben und feststeht, wer den PKW bekommt. Bis alle dazu nötigen Voraussetzungen vorliegen, können viele Wochen vergehen. Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug des Verstorbenen weiterbenutzt werden kann und dass dazu Versicherungsschutz besteht, muss daher die KFZ-Versicherung sofort vom Todesfall verständigt und dieser gegenüber die Eigentümer- oder Haltereigenschaft nachgewiesen werden. Es wird dringend empfohlen sich eine schriftliche Deckungszusage der Versicherung ausstellen zu lassen.

Lassen Sie sich von Ihrem Notar informieren.
 Die erste Beratung ist kostenlos.

GARTEN MAREINER

Gartengestaltung & Baumarbeiten

Strau 27/2
 9162 Ferlach
 +43(0)664 109 59 69
 kontakt@garten-mareiner.at
www.garten-mareiner.at



Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen (auch im Winter)






Mach den Unterschied- Werde freiwillige(r) Helfer(in)!

Du hast Zeit und möchtest etwas sinnvolles tun?

Wir suchen Freiwillige für soziale Dienste:

- Einkaufsbegleitungen
- Begleitungen zu Arztbesuchen
- Gemeinsames Spielen und Zeit verbringen mit älteren Menschen

Was hast du davon?

- Du schenkst Nähe und Freude
- Du stärkst das soziale Miteinander
- Du lernst neue Menschen kennen und erlebst Dankbarkeit aus erster Hand
- Flexible Einsatzzeiten - ganz nach deinem Zeitplan
- Haftpflicht- und Unfallversichert
- Kilometergeldentschädigung
- kostenlose Schulungen

Du hast Interesse?

Dann melde dich bei Franziska Dolcic unter
0664 160 63 38

Jeder Beitrag zählt, egal wie viel Zeit du mitbringst!



LAND  KÄRNTEN



Müllabfuhr- und Entsorgungs

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do <small>Neujahr</small>	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr <small>Staatsfeiertag</small>	1 Mo <small>23</small>
2 Fr 	2 Mo <small>6</small>	2 Mo <small>10</small>	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa 	3 Di	3 Di	3 Fr <small>Karfreitag</small>	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo <small>19</small>	4 Do <small>Fronleichnam</small>
5 Mo 	5 Do	5 Do	5 So <small>Ostern</small>	5 Di	5 Fr 
6 Di <small>Heilige Drei Könige</small>	6 Fr	6 Fr 	6 Mo <small>Ostermontag</small>	6 Mi	6 Sa 
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr 	8 Mo <small>24</small>
9 Fr	9 Mo <small>7</small>	9 Mo <small>11</small>	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So <small>Muttertag</small>	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo 	11 Do
12 Mo <small>3</small>	12 Do 	12 Do 	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr 	13 Fr	13 Mo <small>16</small>	13 Mi	13 Sa
14 Mi	14 Sa 	14 Sa 	14 Di	14 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	14 So <small>Vatertag</small>
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo <small>25</small>
16 Fr	16 Mo 	16 Mo <small>8</small>	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr 	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo <small>21</small>	18 Do
19 Mo <small>4</small>	19 Do	19 Do <small>Josef</small>	19 So	19 Di	19 Fr 
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo <small>17</small>	20 Mi	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr 	22 Mo 
23 Fr 	23 Mo <small>9</small>	23 Mo <small>13</small>	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr 	24 So <small>Pfingsten</small>	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo <small>Pfingstmontag</small>	25 Do
26 Mo <small>5</small>	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr 	27 Mo <small>18</small>	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So <small>Beginn der Sommerzeit</small>	29 Mi	29 Fr	29 Mo <small>27</small>
30 Fr 		30 Mo 	30 Do	30 Sa 	30 Di
31 Sa		31 Di		31 So	

kalender 2026

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr 	2 Mo 45	2 Mi
3 Fr 	3 Mo 	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr 
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo 41	5 Do	5 Sa
6 Mo 28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo 
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di <small>Maria Empfängnis</small>
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr  	9 Mo 46	9 Mi
10 Fr 	10 Mo 33	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr  	11 So	11 Mi	11 Fr 
12 So	12 Mi	12 Sa 	12 Mo 42	12 Do	12 Sa
13 Mo 29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr 	13 So
14 Di	14 Fr 	14 Mo 	14 Mi	14 Sa	14 Mo 51
15 Mi	15 Sa <small>Maria Himmelfahrt</small>	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 47	16 Mi
17 Fr  	17 Mo 34	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr 	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43	19 Do  	19 Sa
20 Mo 30	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr 	20 So
21 Di	21 Fr 	21 Mo 39	21 Mi	21 Sa	21 Mo 52
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do  	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Fr	24 Mo 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do 
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So <small>Ende der Sommerzeit</small>	25 Mi	25 Fr <small>Christtag</small>
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo <small>Nationalfeiertag</small>	26 Do	26 Sa <small>Stefanitag</small>
27 Mo 31	27 Do  	27 So	27 Di 	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr 	28 Mo 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo 53
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So <small>1. Advent</small>	29 Di
30 Do  	30 So	30 Mi	30 Fr 	30 Mo 49	30 Mi
31 Fr 	31 Mo 36		31 Sa		31 Do  



Bereich 1:  Angersbichl, Bachstraße, Bahnhofstraße, Bahnstraße, Dohlenweg, Drosselstraße, Elsterweg, Fasanstraße, Flurstraße, Gewerbegebiet, Göltzschacher Straße nördlich (1, 3, 4, 5, 7, 7a, 7b, 9, 11a, 11b, 11c, 13a, 13b, 15a, 15b), Hangweg, J. Lutschounigstraße, Josef-Petritsch-Straße, Josef-Wakonig-Straße, Kleibenweg, Maria Rain Container, Meisenweg, Nachtgallweg, Nadram 6, Nadram 7, Nadram 8, Nadram 9, Nadram 9a, Piroweg, Toppelsdorfer Straße, Untertöllern, Untertöllernstraße, westlich Grenze B91

Bereich 2:

10. Oktober Straße, Akeleiweg, Alte Hollenburger Straße, Anton-Andeluh Weg, alles westlich B91, Birkenweg, Carl-Gressel-Weg, Dahlienweg, Emsiedlerweg, Eschenweg, F. Perkonig Straße, Fliedenweg, G. Glawischnig Weg, Göltzschacher Straße, Maria Rain alles südlich Göltzschacher Straße (6a, 6b, 8a, 8c, 12, 20), H-Moro Weg, Holunderweg, Kaiserhüttenweg, Kirchenstraße, Kirschnerstraße, Marienweg, Nelkenweg, Nelkissenweg, Mohnweg, Narzissenweg, P. Rosegger Weg, Primelweg, Rautenweg, R. Janschitz Weg, Rosenweg, Schulweg, Sipperstraße, Thomas-Koschat-Straße, Tschedram, Tulpenweg, W. Rudnigger Straße, Wulfeniaweg, Zum Ewigen Regen

PFLEGE.NAH.VERSORGUNG in unserer Gemeinde

Unsere Pflegenhaversorgerin – Community Nurse, Frau MA M.Sc. DGKP Franziska Dolcic, ist jeden Dienstag in unserer Gemeinde für Sie da. Sie bietet Beratung rund um Pflege, Gesundheit, Unterstützung im Alltag sowie Hilfestellung für pflegende Angehörige. Wenn Sie Fragen haben oder ein persönliches Gespräch wünschen, vereinbaren Sie gerne einen Termin unter:

0664 160 63 38,
franziska.dolcic@shv-klagenfurt.at



Problemstoffsammlung 2026 in Maria Rain

Auch im Jahr 2026 findet die Problemstoffsammlung der Gemeinde Maria Rain beim Mehrzweckhaus/Wirtschaftshof statt. Bürgerinnen und Bürger haben an zwei Terminen die Möglichkeit, Problemstoffe fachgerecht und unkompliziert zu entsorgen.

Termine 2026:

Samstag, 14. März 2026

Samstag, 12. September 2026

jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Gemeinde ersucht alle Einwohnerinnen und Einwohner, diese Gelegenheit zu nutzen und Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen.

Bereich 3:

Angern, Göltzschach, Haimach, Matzenbergweg, Nadram, Oberguntschach, Obertöllern, Obirblick, Ruthweg, Saberda, Stemersch, Strantschitschach, St.Ulrich, Toppelsdorf, Unterguntschach

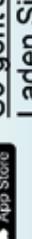
Ihr digitales Gemeindeamt ist da!

DAS
DIGITALE
GEMEINDEAMT



Mit der neuen App „Digitales Gemeindeamt“ haben Sie Ihre Amtswege ab sofort und jederzeit griffbereit – bequem von zuhause oder unterwegs.

So geht's:



Laden Sie die App „Digitales Gemeindeamt“ kostenlos herunter



Melden Sie sich mit ID Austria an



Nutzen Sie alle digitalen Services Ihrer Gemeinde

Gemeinde App – Immer bestens informiert

Mit der Gemeinde App erhalten Sie alle aktuellen Neuigkeiten und Informationen rund um Maria Rain direkt auf Ihr Smartphone.



 **Gemeinde
App**



Frohe Weihnachten!
 und ein gesegnetes
 Fest im Kreise Ihrer
 Liebsten!

Immotrust | Alter Platz 1, 9020 Klagenfurt | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573

Gutschein
 für eine kostenlose
 Immobilienbewertung
**JETZT Termin
 vereinbaren**
**Ihr Sorglosmakler
 Christoph Sabitzer**

■ Von Maria Rain in die Welt: Weihnachtspäckchen, die Freude bringen

Nach einem Jahr Pause hat sich der Kindergarten Maria Rain heuer wieder am Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Mit großer Begeisterung packten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern kleine Aufmerksamkeiten für Mädchen und Jungen, die zu Weihnachten oft nur wenig erwarten dürfen. Die sorgfältig vorbereiteten Päckchen treten nun eine lange Reise an. In diesem Jahr gehen sie an Kinder in zahlreichen osteuropäischen Ländern, darunter **Bulgarien, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, die Slowakei, die Ukraine** und Ungarn. Damit schenken die Familien aus unserer Gemeinde nicht nur Spielsachen oder praktische Dinge, sondern vor allem ein Stück Freude und Hoffnung. Gerade in Zeiten, die viele Herausforderungen mit sich bringen, wird Zusammenhalt besonders wichtig. Eltern wie auch die Mitarbeiter:innen des Kindergartens Maria Rain leben diesen Wert tagtäglich mit viel Herz und Engagement vor. Dafür gebührt ihnen allen ein herzliches Dankeschön – ebenso wie Kindergartenleiterin Stephanie Bergmann und ihrem gesamten Team. Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an die Bürger:innen von Maria Rain, die mit ebenso viel Freude wie Einsatzbereitschaft zahlreiche Päckchen beisteuerten und damit zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Dank eurer Tatkräftigen Unterstützung konnten insgesamt beeindruckende 89 Päckchen aus der Gemeinde Maria Rain gesammelt werden. Weiters möchten wir der Firma Uhr Installationen aus Moosburg herzlich danken, die durch die Übernahme der Kosten für die benötigten Kartons einen wichtigen Beitrag geleistet hat. Weitere Informationen finden Sie unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org



■ Schwimmtage der beiden 1. Klassen in der Kärnten Therme in Villach

Da Sport und Bewegung ein wichtiger Bestandteil der Gesundheit und der Gemeinschaft sind, haben die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen am Projekt „Schwimm dich fit und gesund“ des Landes Kärnten in Kooperation mit dem Kärntner Schwimmverband und seinen Vereinen teilgenommen und dadurch einen dreitägigen Schwimmkurs für alle teilnehmenden Kinder erhalten. Der Eintritt und die Buskosten wurden von Bürgermeister Franz Ragger und dem Elternverein der Volksschule Maria Rain unterstützt. Vielen Dank an Herrn Bürgermeister und an den Elternverein der Volksschule Maria Rain für die finanzielle Unterstützung.



**tischlerei
 kraßnig**^{gmbh}

Wir wünschen allen
 unseren Kunden und
 Geschäftspartnern

Matschach 38
 9181 Feistritz im Rosental
office@tischlerei-kraßnig.at
tischlerei-kraßnig.at
 +43 664 980 47 74



**Frohe
 Weihnachten
 und ein
 erfolgreiches
 und gesundes
 neues Jahr!**

■ Bewegung, Kreativität und 15 Jahre Kita Maria Rain



Einmal wöchentlich findet in der GTS Maria Rain das sehr beliebte Zirkusturnen statt

In der Gemeinde Maria Rain begleitet das Hilfswerk Kärnten Kinder auf ihrem Weg durch die frühe Kindheit bis in den Schulalltag und betreibt dort die Kita, den Kindergarten und die schulische Nachmittagsbetreuung (GTS) der Volksschule.

Am 11. November feierte die Kita Maria Rain ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Martinsfest, bei dem die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch den Garten der Kita zogen und ein stimmungsvolles Lichtermeer zauberten. Ein besonderer Moment war der Auftritt von Pfarrer Ulrich Kogler, der als heiliger Martin auf einem echten Pferd in den Kitagarten ritt – ein Erlebnis für Klein und Groß. Für das leibliche Wohl sorgte bei dieser Veranstaltung Adi Kulterer, der eine köstliche Kürbissuppe spendete. Dazu gab es frisch gebratene Maroni und Kinderpunsch, die zur gemütlichen Stimmung beitrugen. Das Jubiläum in Kombination mit dem Martinsfest zeigten die enge Verbundenheit zwischen der Kita, den Familien und der Gemeinde. Ein Abend voller Wärme, Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Bewegt kreativ

Die GTS legt großen Wert darauf, dass Kinder sich viel bewegen, Spaß an der Bewegung entwickeln und gleichzeitig Raum für kreatives Arbeiten bekommen. Ein echter Höhepunkt ist das wöchentliche Zirkusturnen mit den externen Trainer*innen Dido und Beatrice. Mit ihren abwechslungsreichen Übungen begeistern sie die Kinder und fördern Geschicklichkeit, Mut und Teamgefühl. Auch das interne Sportteam – Nadja und Bine – sorgt regelmäßig für Bewegung: Einmal bzw. zweimal pro Woche steht Geräteturnen am Programm. Die Kinder trainieren Kraft, Gleichgewicht und Ausdauer und wachsen dabei über sich hinaus. Dass die Kreativität nicht zu kurz kommt, zeigt das aktuelle Schulthema: kreatives Gestalten. Im November entstanden dabei wunderschöne Traumfänger, die die Kinder mit Geduld, Geschick und viel Fantasie hergestellt haben.

Gemeinsam für die Kinder

Ob in der Kita, im Kindergarten oder in der GTS, das Hilfswerk Kärnten setzt auf Bewegung, Kreativität, Ethik, Fürsorge und gemeinsames Wachsen und Lernen. Für die Kinder bedeutet das ein Umfeld, in dem sie wachsen, lachen, spielen und sich sicher fühlen dürfen. Ein herzliches Dankeschön gilt alle jenen, die diese wertvolle Arbeit möglich machen, den Pädagog*innen, den Eltern und den Gemeindeverantwortlichen. Das Team des Hilfswerk Kärnten freut sich auf weitere gemeinsame Erlebnisse und leuchtende Kinderaugen und wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



*Kreativität steht ganz oben:
Im November wurden wunderschöne Traumfänger in der GTS gebastelt*



Pfarrer Ulrich Kogler sorgte hoch zu Ross für das Highlight des Festes



Hilfswerk-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler und Fachbereichsleitung Tanja Janesch mit Kita-Leiterin Lara Pock (Mitte)



Bürgermeister Franz Ragger und Hilfswerk-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler

■ Ein besonderes Geschenk für Jakob – Kreativgruppe des PV-Maria Rain zeigt Herz

Seit seiner Geburt meistert Jakob sein Leben mit dem Apert Syndrom – mutig, tapfer und mit einem Lächeln, das Herzen berührt. In seinen erst zehn Lebensjahren hat er schon viele Herausforderungen bewältigt und gleichzeitig gezeigt, wie viel Kraft



in einem jungen Menschen stecken kann. Jakob besucht die Mittelschule in Viktring und liebt das Leben, die Natur – und ganz besonders das Schifahren. Dafür wird allerdings regelmäßig spezielle, gut ausgestattete Ausrüstung benötigt. Und genau dabei erhält er seit Jahren große Unterstützung: Von Bürgermeister Franz Ragger, von vielen Institutionen und Vereinen – und heuer ganz besonders von der Kreativgruppe des Pensionistenverbandes Maria Rain.

Am 5. Dezember fand bereits zum 8. Mal der Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im neu adaptierten Saal des Mehrzweckhauses statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, wo als Höhepunkt eine herzliche Nikolo-Feier mit einer Benefiz-Adventausstellung auf dem Programm stand.

Sogar der Heilige Nikolo selbst kam – begleitet von seinem Glücksengerl und unterstützt vom Krampus – und sorgte für glückliche Gesichter. Die Kreativgruppe präsentierte ihre wunderbaren, handgemachten Arbeiten: liebevoll gestaltete Weihnachtsartikel, kunstvolle Handarbeiten und köstliche Kekse. Der Andrang war groß, denn jedes Stück war ein Unikat – und jeder Kauf ein wertvoller Beitrag zu einem großartigen Zweck. Der gesamte Reinerlös dieser Aktion wurde einem Kind aus Maria Rain gewidmet: unserem Jakob. Und so konnte am 6. Dezember – auf wundervolle Weise – ein namhafter Betrag übergeben werden, der von Bürgermeister Franz Ragger sogar noch verdoppelt wurde. Bei der Übergabe strahlte Jakob vor Freude. Gemeinsam mit seiner Mutter Elena sowie seinen Geschwistern Marie-Luise und Elia-Simon nahm er voller Dankbarkeit dieses



besondere Geschenk entgegen. Denn mit der neuen Schiausrüstung geht für ihn ein großer Wunsch in Erfüllung – und ein Stück Freiheit mehr auf seinem weiteren Weg.

Die Familie – und vor allem Jakob – sagen von Herzen DANKE für die großartige Unterstützung!

Die Mitglieder der Kreativgruppe sowie Bürgermeister Franz Ragger wünschen Jakob für die Zukunft alles Liebe und Gute, viel Freude mit seiner neuen Schiausrüstung und viele schöne Stunden auf der Piste!



■ Pensionistenverband

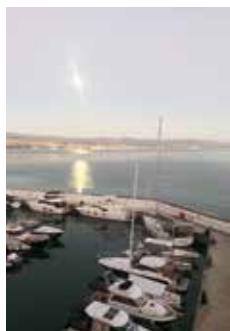
Mein Beitrag beginnt mit der Abschlussfahrt am 03. November nach Opatija.

Alle Jahre wieder, wird Anfang November zur Abschlussfahrt eingeladen. Heuer fuhren wir von 03-05. November insgesamt mit 31. Reiselustigen Personen nach Opatija. Nach der Ankunft im Hotel Istra und den Erhalt der Zimmerschlüssel, stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Bei Kaiserwetter waren die mitgereisten Vereinsmitglieder bei einem Spaziergang entlang der Strandpromenade in Richtung Altstadt unterwegs und einige nutzten das traumhafte Wetter, für einen Sprung in das immer noch relative warme Meer, mit einer kleinen Schwimmrunde, aus.

Am zweiten Tag nach dem Frühstück fuhren wir dann in das idyllische Bergdorf Mošćenice, wo wir vom regierenden Bürgermeister persönlich begrüßt wurden. Auch die Führung durch sein Dorf und die zahlreichen unterhaltsamen Vorstellungen von der wirklichen entzückenden und der sehr interessanten Kleinstadt war ein Highlight. Danach fuhren wir nach Lovran wo uns in einem Restaurant direkt am Meer unser Mittagsessen serviert wurde. Dessen noch nicht genug, fuhren wir dann anschließend mit dem Boot von Lovran nach Opatija zurück. Mit vielen netten Gesprächen beim Abendessen und auch danach noch an der Hotelbar, endete dieser Erlebnissreiche Tag. Am dritten Tag folgte nach dem Frühstück die Heimreise.

Schweren Herzens und mit viel Wehmut mussten wir von der schönen Umgebung und den warmen Temperaturen Abschied nehmen und in die wesentlich kältere Heimatliche Region zurück reisen.

Nachdem wir am 7. November bei unserem Clubnachmittag mit einem vorzüglichen Indischen Essen verwöhnt worden sind, ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unseren Bür-



germeister Franz Ragger für die Organisation sowie Vikas Bhalla, durfte ich schon ein paar Tage später, am 12. November zum Zweierschnapsen, zahlreiche Mitglieder des Pensionistenverein beim Kirchenwirt begrüßen.

Nach den gespielten Vorrunden wurde Diesesmal das Finale ausschließlich von den männlichen Mitgliedern bestritten und als Sieger konnte ich schließlich unseren Rudi Pack zum Tagessieg gratulieren.

Im Finale knapp verloren, ging der zweite Platz an unseren Walter Quantschnig und den dritten Platz durfte ich an unseren „Neuen“ im Verein, Georg Hudelist gratulieren.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die gespendeten Körbe, allen voran für den gespendeten Hauptpreis von unserem Bürgermeister und Kassier Franz Ragger.

Mit der Vorstand Sitzung am 03. Dezember im Mehrzweckhaus, wurde der Jahresplan für das nächste Jahr erstellt und Eines kann ich schon vorab getrost versprechen, es gibt einige Highlights bezüglich Reisen und Tagesausflüge für das kommende Jahr.

Am 05. Dezember wurde von uns schon zum mittlerweile achten Clubnachmittag eingeladen.

Sehr naheliegend und zur Zeit passend, wurde ein Adventsmarkt von der Kreativ Gruppe in unserem Verein, unter der Leitung und Organisation von Frau Emmi Ragger aufgebaut.

Der Reinerlös von dieser Veranstaltung wird zur Gänze für ein bedürftiges Kind in unserer Gemeinde gespendet. Selbstredend für den Nikolaus Tag wurden wir auch noch vom Nikolaus besucht und für Alle Anwesenden gab es eine kleine Überraschung.

Mit der Weihnachtsfeier am 13. Dezember im Haus der Begegnung und mit der Jahresabschlussfeier am 30. Dezember beim Kirchenwirt klingt unser Vereinsjahr aus.

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei Allen bedanken, für die vielen schönen Stunden, für die vielen schönen Begegnungen und Unterhaltungen im vergangenen Jahr mit Euch. Nicht immer gelingt alles so wie man es geplant hätte, aber Eines ist gewiss, wir werden weiterhin unser Bestes geben, für unsere gemeinsame Zeit und Zukunft mit Euch in unserem Verein.

In diesem Sinne wünsche Euch Allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit im nächsten Jahr.

*Euer Obmann
Stefan Eberdorfer*



■ Seniorenbund Maria Rain

Die Senioren Bundeswallfahrt 2025 fand am 04.Okt.2025 in Friesach statt. Die hlg. Messe wurde von Bischofsvikar Domprobst Dr. Engelbert Guggenberger zelebriert.

Pilger aus allen Bundesländern haben teilgenommen. Es gab eine feierliche Übergabe der Opfergaben aus den Bundesländern und den Kärntner Bezirksgruppen. Im Anschluss an die Messe wurde zur Agape eingeladen. Das Motto „Gemeinschaft leben“ hat sich bewahrheitet.

Am 25. Okt.2025 besuchten wir im Konzerthaus in Klagenfurt die Gerberhaus Herbstgala unter dem Motto „Hits aus den 40er und 50er Jahren“. Am 13.Nov.2025 das Senioren Bowling-Turnier.

Es gab Preise für alle. Der 1.Platz Damen und der 1.Platz Herren wurde mit einem schönen Pokal, gespendet von unserer Lobfr. Abg.z.NaRa. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, ausgezeichnet.

Wir besuchten auch das Schauspiel „Schuster Martin“, nach einer Erzählung von Leo Tolstoi, gespielt vom Ensemble Elithe, im Haus der Begegnung. Es war eine tolle Leistung der Darsteller, für uns ein besinnlicher Einstieg in den Advent.

Wir wünschen Allen eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026

*Danke für die Treue und Unterstützung das ganze Jahr, bleibt gesund, das wünscht Euch,
Elisabeth Mikula Obfr. SB Maria Rain*



Bundeswallfahrt



Bowling- Turnier Gewinner

Mit diesem extragroßen Stern möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Team der



■ Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

die erste Bauphase des öFIBER Glasfaser-Ausbau in Maria Rain ist nun erfolgreich abgeschlossen. Zum Jahresende möchten wir Ihnen gern zeigen, was bereits geschafft wurde – und wie diese Schritte dazu beitragen, die Zukunft und Attraktivität unseres Ortes weiter zu stärken:

- Seit dem **Baustart im Juni 2024** wurde durch die öGIG über **2 Millionen Euro in den Glasfaser-Ausbau** investiert.
- Von **Juni bis Dezember 2024** haben die Tiefbauarbeiten stattgefunden und auf einer Länge von mehr als **11 Kilometern** wurden Glasfaser-Leitungen verlegt.
- Im **Frühjahr 2025** wurden Nachbesserungen vorgenommen und die vorbereiteten Anschlüsse aktiviert – damit stehen jetzt nicht nur **schnelles und zuverlässiges Internet** für alle angeschlossenen Haushalte zur Verfügung, sondern auch die freie Tarifwahl bei über 20 Internet-Anbietern im öFIBER Netz
- Rund **599 Hausanschlüsse** wurden vorbereitet – **400 Einfamilienhäuser und 199 Wohnungen** sind jetzt gerüstet für die digitale Zukunft



Natürlich besteht **auch weiterhin die Möglichkeit, einen Anschluss zu bestellen**, entweder unter oefiber.at/maria-rain oder gern persönlich bei **Philip Strutz unter philipp.strutz@oegig.at oder 0664/780 207 76**.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld und Unterstützung während der Bauarbeiten. Ihr Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit haben diesen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft unserer modernen und familienfreundlichen Gemeinde möglich gemacht.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Kostenlose öGIG Serviceline 0800/202 700

(werktag, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter info@oegig.at



■ Vorweihnachtliche Magie mit dem Alpenverein Maria Rain



Traditionsbewusst versammelten sich am 08. Dezember 2025 zahlreiche Gäste und Mitglieder im Haus der Begegnung, um gemeinsam in die festliche Jahreszeit einzutauchen. Die Alpenvereinsjugend zauberte erneut einen Abend voller Wärme, Sinneseindrücke und besinnlicher Momente. Unter der einfühlsamen Leitung von Christine Weratschnig und Vera Koren-Steindl verwandelten unsere jungen Talente das Haus der Begegnung in eine kleine Winterwelt. Das Stück „**Waldgeräusche**“ von **Maria Staufer** begeistert die Anwesenden mit feinem Humor, zarter Stimmung und eindrucksvollen Stimmen – eine Inszenierung, die Herz und Seele berührt.

Termin-AVISO: Mit der Eingehskitour am 20.12.2025 starten

wir die Skitourensaison und seitens unseres Alpinteam wird hier auf Technik im Gelände, Wiederholung der Notfallmaßnahmen bei einem Alpinunfall sowie das Umgehen mit dem LVS-Gerät großer Wert gelegt. Bei Interesse meldet euch beim ÖAV-Team Maria Rain. Am 24.01.2026 mit Beginn um 17.00 Uhr findet im Gasthaus Schmankerl unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und einem Jahresrückblick über die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres statt. Alle sind herzlichst eingeladen und natürlich dürft ihr euch auch diesmal wieder auf eine tolle MOVIE-NIGHT freuen.

Weitere Informationen zur Ortsgruppe Maria Rain findet ihr auf der Homepage:

www.alpenverein.at/klagenfurt/ortsgruppen/mariarain



Im Namen des Alpenvereins Maria Rain wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2026.

Euer Obmann Ing. Mario Slabe

**DIE
EINFACHSTE
RECHNUNG DES
WINTERS!**

GOLDECK
MEIN SPORTBERG

Ski
+ Snowboard
+ Tourenski
+ Langlaufen
+ Rodeln
= GOLDECK!

**IN NUR 60 MINUTEN VON MARIA RAIN
DIREKT INS WINTERABENTEUER FÜR DIE
GANZE FAMILIE!**

Ticket jetzt online
kaufen: Geld und
Zeit sparen!

Follow us on [f](#) [@GoldeckMeinSportberg](#)

www.sportberg-goldeck.com

■ Kathrein am Rain und Advent mit dem MGV Maria Rain

Am 22. November lud der MGV Maria Rain zum traditionellen Kathreinkränzchen in das „Haus der Begegnung“ ein. In stimmungsvoller und heimlicher Atmosphäre präsentierten die Sänger ihr musikalisches Können und sorgten damit für einen unvergesslichen Abend. Ergänzt wurde das Programm durch humorvolle Witze unserer Vereinsmitglieder, die das Publikum zum Schmunzeln brachten. Für die musikalische Umrahmung sorgten Roman Andrejcic gemeinsam mit der Mostlandmusi. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Krampusgruppe Maria Rain, die sich mit viel Charme – und einem kleinen Augenzwinkern – um die „schlimmen Kinder“ kümmerte. Außerdem trugen die Gailtaler Wildsänger mit ihrem eindrucksvollen Gesang zur besonderen Stimmung des Abends bei. Im Disco-Bereich wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt war unser großer Glückshafen mit zahlreichen attraktiven Preisen. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Ulrich Kogler, der uns die wunderbare Location zur Verfügung stellte und damit entscheidend zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Auch in der Adventzeit zeigt sich der MGV Maria Rain sehr aktiv: Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventkonzert am **14. Dezember** in die Kirche Maria Rain ein. Gemeinsam mit weiteren Mitwirkenden möchten wir am zweiten Adventssonntag einen besinnlichen und stimmungsvollen Abend gestalten. Im Anschluss an die musikalischen Darbietungen erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten. Die eingehenden Spenden kommen dem „Haus der Begegnung“ zugute. Darüber hinaus dürfen Sie uns am **10. Dezember** beim Adventmarkt am Kloepener See sowie am **21. Dezember** beim Weihnachtskonzert in Lavamünd erleben, wo wir als Gastchor auftreten werden. Der MGV Maria Rain wünscht allen eine friedvolle Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Zudem bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns im Jahr unseres 75-jährigen Jubiläums unterstützt haben. Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder musikalisch begeistern zu dürfen.





Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppele
Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppele.at





PET-FISIO
Pfoten in Balance

Daniela & Ingo Felsberger

Hundefriseur
Professionelle Fellpflege und Styling

Massagen & Bewegungstraining
Nach Verletzungen, OPs, zur Schmerzlinderung
oder Entspannung vom Welpe bis zum Senior

Ernährungsberatung
Futteroptimierung, Gewichtsmanagement

daniela@pet-fisio.at ingo@pet-fisio.at
+43 676 3799626 +43 660 9110026

www.pet-fisio.at Loiblstrasse 5 | 9170 Ferlach

**Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2026!**

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Die Profis mit Gespür und Wissen für Mensch und Immobilie



MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
martin.roessler@rbgk.raiffeisen.at

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
alfred.roessler@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**
Maklerservice & Bewertung

■ Trachtengruppe Maria Rain



Das nun zu Ende gehende Jahr ist Gelegenheit, auf unsere vielfältigen Aktivitäten dieses Jahres zurückzublicken.

Unsere Jahreshauptversamm-

lung Ende Februar ist nach Erledigung der formellen Tagesordnung wie immer auch ein geselliger und netter Anlass, der unsere Gemeinschaft stärkt.

Wie jedes Jahr haben wir an den Fronleichnamsfesten unserer Pfarren teilgenommen und waren bei den Veranstaltungen der Vereine und der Feuerwehren unserer Gemeinde dabei oder haben vielfach auch mitgewirkt.

Unsere Kräuterweihe am 15. August war heuer wieder ein sehr gelungenes Fest mit vielen Besuchern, auf das wir sehr gerne zurückblicken. Die Einnahmen haben wir aufgestockt und wie jedes Jahr gespendet. So konnten wir am 28. September anlässlich des Erntedankfestes der Pfarre Göltschach für die Gestaltung der Außenanlagen der Kirche den stolzen Betrag von € 5.000,-- überreichen.

Schon bald darauf haben wir mit den Vorbereitungen für unseren Christkindlmarkt begonnen. Das gemeinsame Kränzebinden zwei Wochen vorher ist mittlerweile schon eine Tradition, bei der neben der Arbeit auch die Unterhaltung und der Spass nicht zu kurz kommt. An dieser Stelle wollen wir auch Lob und Dank aussprechen, dass wir schon seit Jahrzehnten jedes Jahr die Tannen für unsere Kränze vom Haus Lesjak, vlg. Tropper und ab-

wechselnd auch von Hannes Kastrun geliefert bekommen. Ein grosses Dankeschön für diese wertvolle Spende!

Das Haus der Begegnung war auch heuer wieder der grossartige Rahmen für unseren Christkindlmarkt. Ein besonders schöner und grosser Christbaum, geschmückt nach alter Tradition, war viel bestaunter Mittelpunkt unseres Christkindlmarktes.

Sehr gut besucht und feierlich war am Donnerstagabend die Einstimmung auf den Advent.

Die junge Sara Lee Petschnig an der Harfe und der Chor des Kindergartens Maria Rain unter der Leitung von Tatjana Hafner und Ulrike Grünanger, sowie Brigitte Wurzer haben mit ihren stimmungsvollen Beiträgen die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Das Lob, der Dank und die Anerkennung der Besucher unseres Christkindlmarktes ist am Ende unserer Veranstaltung der Lohn für das Geleistete und da bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns mit ihrem Besuch bei unserer Arbeit und unseren vielfältigen Aufgaben unterstützen.

Am Ende des Jahres wollen wir uns bei unseren Freunden und bei der Bevölkerung sehr herzlich für die Unterstützung und für alles Gute bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien zum Weihnachtsfest Frieden, Kraft, Freude und Zuversicht!

*Für das Jahr 2026 wünschen wir viel Gesundheit,
Glück und Erfolg!*

*Ihre Trachtengruppe
Maria Rain*

■ Pfarre Maria Rain

Start der Firmvorbereitung

Am 21. November versammelten sich 25 Jugendliche zum gemeinsamen Start der diesjährigen Firmvorbereitung im Pfarrhof. Die Jugendlichen werden auf diesem Weg von PGR Anna Riedl, Diakon Alexander Samitsch sowie Pfarrer Ulrich Kogler begleitet. Für unseren Pfarrer ist es heuer eine ganz besondere Vorbereitung, da er die Jugendlichen seinerzeit vier Jahre in der Volksschule unterrichtet hat. Am ersten Abend stand neben der Organisation vor allem auch die Vorbereitung des Firmvorstellungsgottesdienstes, der am Sonntag, dem 23. November gefeiert wurde, am Programm. Wir wünschen unseren Firmkandidatinnen und Firmkandidaten einen gesegneten Weg der Vorbereitung.



“Schuster Martin” – Theaterabend im Haus der Begegnung

Am Sonntag, dem 23. November, fand im Haus der Begegnung um 18 Uhr die Aufführung des bekannten Stücks von Tolstoi "Schuster Martin" statt. Pfarrer Ulrich Kogler brachte in seinen Grußworten seine Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck, dass wieder ein gemeinsamer Theaterabend möglich wurde. Dem Team von Elithetheater ist es in einer eindrucksvollen Inszenierung gelungen, die hoffnungsvolle Botschaft dieses Stücks von Menschlichkeit und Nächstenliebe spürbar zu machen. Wir danken dem Team von Elithetheater für diesen besonderen Abend und freuen uns schon, wenn es im nächsten Jahr wieder ein neues Stück bei uns im Haus geben wird.





Am 1. Adventssonntag feierten wir in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Wallfahrtskirche einen festlichen Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze und Vorstellung unserer diesjährigen 21 Erstkommunionkinder. In seiner Predigt hob unser Pfarrer in besonderer Weise die Aktion "Du bist Licht - Schön, dass es Dich gibt!" hervor. Du bist einzigartig und wertvoll und es würde der Welt etwas Besonderes und kostbares fehlen, wenn es Dich nicht geben würde. Du bist keine billige Kopie von irgendjemandem oder irgendetwas - Du bist ein Original - ein geliebtes Kind. Der Gottesdienst wurde vom Kinderchor unter der Leitung von Conny Ranner sowie Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.



An Friedn dafrågn" - Adventkonzert mit dem Ensemble Vivace

Am 6. Dezember erlebten wir in unserer vollbesetzten Wallfahrtskirche um 17 Uhr ein eindrucksvolles Adventkonzert mit dem Ensemble Vivace. Das Konzert unter dem Titel: "An Friedn dafrågn" war ein sehr wertvoller Begleiter hinein in das 2. Adventwochenende. Im Konzert erklang auch die Königin der Kirchenmusik. Christoph Mühlthaler spielte die Orgel unserer Wallfahrtskirche. Ein großes Dankeschön an das Ensemble Vivace unter der Leitung von Christina Kleinercher für die bewegenden Klänge, die zu Herzen gingen.



Wir wünschen Dir und Deinen Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes reichsten Segen für das Jahr 2026

Euer Pfarrer Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat



*Frohe Weihnachten
& ein erfolgreiches
Neues Jahr 2026*

AGRA

Ein Unternehmen von **MÜNZER**

Alte Hollenburger Straße 13, 9161 Maria Rain

Tel.: 04220 / 2264 | Fax: 04220 / 2264-40
office@agra-entsorgung.at

www.agra-entsorgung.at



Ob am Smartphone oder Computer - mit dem **DIGITALEN GEMEINDEAMT** und Sie sind um die Uhr mit Ihrer Heimatgemeinde verbunden. Erledigen Sie Anträge bequem von zu Hause aus, befreien Sie Ihre Verbrauchsdaten stets im Blick und erhalten Sie wichtige Informationen direkt auf Ihr mobiles Endgerät.

DAS DIGITALE GEMEINDEAMT - JETZT AUCH IN MARIA RAIN!



DIGITALES GEMEINDEAMT
JETZT KOSTENLOS
DOWLOADEN UND
MIT IHRER GEMEINDE
VERNETZEN

HALLO MARIA RAIN!
IHRE GEMEINDE IST JETZT DIGITAL

DIGITALES-GEMEINDEAMT.AT

Die Feuerwehr-Tauchgruppen des Bezirkes Klagenfurt-Land laden zum

CHRISTBAUM VERSENKEN

Samstag, 20. Dezember 2025
um 18 Uhr im Drau-Hafen Hollenburg

Im Gedenken an alle im Wasser Verunglückten und als Dankesagung für ein unfallfreies Jahr 2025.

RAHMENPROGRAMM
Segnung des Christbaumes
Adventsmusik am Lagerfeuer
Glühwein, Tee und Kekse



Auf Ihr Kommen freuen sich die Einsatztaucher des Bezirkes Klagenfurt-Land!

Organisiert durch die Feuerwehren Ferlach und Maria Rain

FF Maria Rain



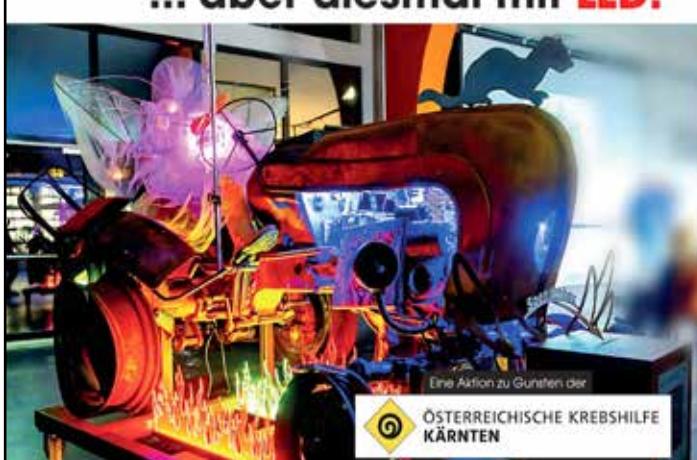
Friedenslicht
aus Bethlehem

am 24.12.2025 von 09:00 bis 12:00 Uhr
beim Rüsthaus der FF Maria Rain
Der diesjährige Spendenerlös geht an den 5-jährigen Erik, welcher mit schweren epileptischen Erkrankungen und Entwicklungsstörungen zu kämpfen hat.
Die Kameradschaft der FF Maria Rain freut sich auf Euer Kommen!

Wird unterstützt von

WWW.ART-TRACTOR-PROJECT.COM
präsentiert:

**ER BRENNT WIEDER...
... aber diesmal mit LED!**



Eine Aktion zu Gunsten der
ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE KÄRNTEN

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

So verhindert man einen Christbaumbrand

- ✓ Baum ständiger aufstellen
- ✓ Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- ✓ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- ✓ Erhöhte Brandgefahr bei trockenen Ästen



Nahere Informationen rund um die Uhr unter
www.siz.cc/maria_rain

So. 21.12.2025, ab 17:00
MARIA RAIN 

Ort: Vor dem ehem. „Kirschnerhof“
Glühmost • Bier • Tee • Kinderpunsch ... solange der Vorrat reicht!

